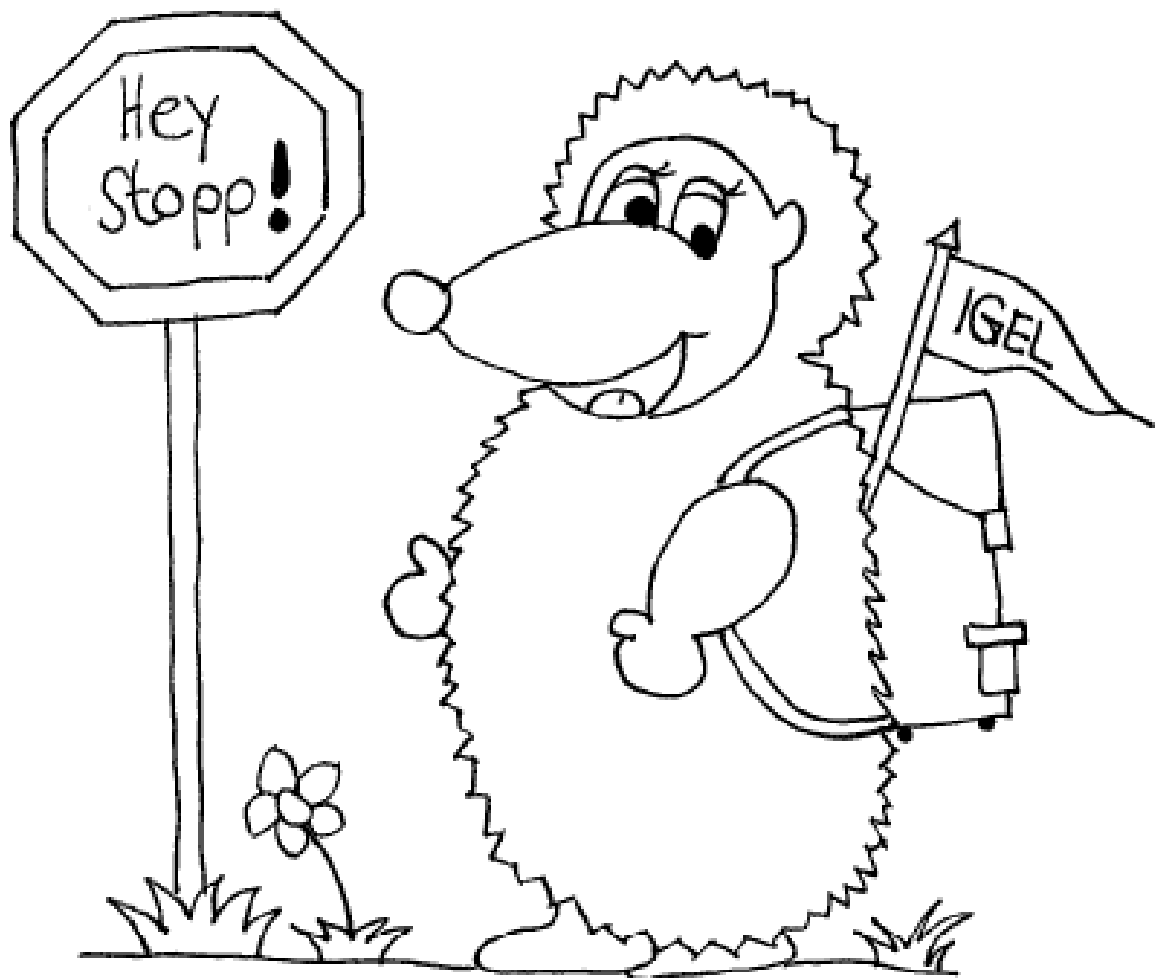


# IGEL Schülermappe



**Verhaltensregeln**

**IGEL Rap**

**Definition Sexueller Missbrauch**

**Arbeitsblatt Körper Junge**

**Arbeitsblatt Körper Mädchen**

**Berührungen**

**Kim in der Klemme**

**„Hey, stopp!“- / „Okay“-Situationen**

**Merkblatt für deine Sicherheit**

**IGEL Urkunde**

# Verhaltensregeln

## Sicher fühlen

- ❖ Kein Kind macht sich lustig über ein anderes.
- ❖ Wir hören uns gegenseitig zu.



## Vertraulichkeit

- ❖ Wer etwas von sich erzählt, wird nicht ausgelacht oder kritisiert.
- ❖ Persönliche Erzählungen werden nicht außerhalb der Klasse weitererzählt!

# IGEL Rap

Komm mir nicht zu nah, um dir das klar zu machen  
reichen mir ein paar Wörter:

Das geht mir zu weit  
hey, stopp das reicht  
ich sag's dir auch zweimal  
damit du es begreifst.

Ich streck die Hand nach vorn  
das hier ist mein Bereich  
so fühle ich mich sicher  
und so mach ich es dir nicht leicht. (2x)

Ich setze eine Grenze  
hast du sie überschritten  
ist es wichtig, jemanden  
davon zu berichten.

Ich hole mir Hilfe  
und werde drüber reden  
denn ich bleibe stark  
und wehre mich dagegen.

Ich streck die Hand nach vorn  
das hier ist mein Bereich  
so fühle ich mich sicher  
und so mach ich's dir nicht leicht. (2x)





# Definition Sexueller Missbrauch

Es gibt Erwachsene, Jugendliche oder auch ältere Kinder, die verhalten sich Mädchen und Jungen gegenüber ganz seltsam.

Sie wollen Kinder an Stellen küssen und streicheln, an denen Kinder nicht gerne gestreichelt werden. Sie versuchen auch, Kinder gegen ihren Willen an Po, Penis oder Scheide anzufassen.

Manchmal verlangen diese Menschen, dass sich die Kinder ausziehen sollen. Manchmal verlangen diese Menschen auch, dass Kinder sie anfassen sollen. Die Kinder sollen dann sogar den Penis oder die Scheide berühren.

Diese Menschen sagen, dass die Kinder es niemanden erzählen sollen, weil es ein Spiel ist und Spaß macht und schön ist. Aber die Kinder spüren, dass das nicht stimmt.

Manchmal bieten diese Menschen den Kindern auch Geld oder Geschenke an, damit sie die geforderten Sachen machen und nichts weitererzählen. Das ist unfair, wenn man etwas geschenkt bekommt, dann muss man dafür nichts tun.

Manchmal sagen diese Menschen, dass das, was sie mit Kindern machen, ein Geheimnis ist und drohen, dass etwas ganz Schlimmes passiert, wenn Kinder davon erzählen. Das sagen diese Menschen, weil sie genau wissen, dass das, was sie tun verboten ist. Sie dürfen so etwas nicht machen.

Sie wissen auch, dass sie ganz allein die Schuld dafür tragen, wenn sie so etwas mit Kindern machen.

Wenn Erwachsene, Jugendliche oder ältere Kinder so etwas Verbotenes machen, nennt man das *sexuellen Missbrauch*.

Es ist verboten.

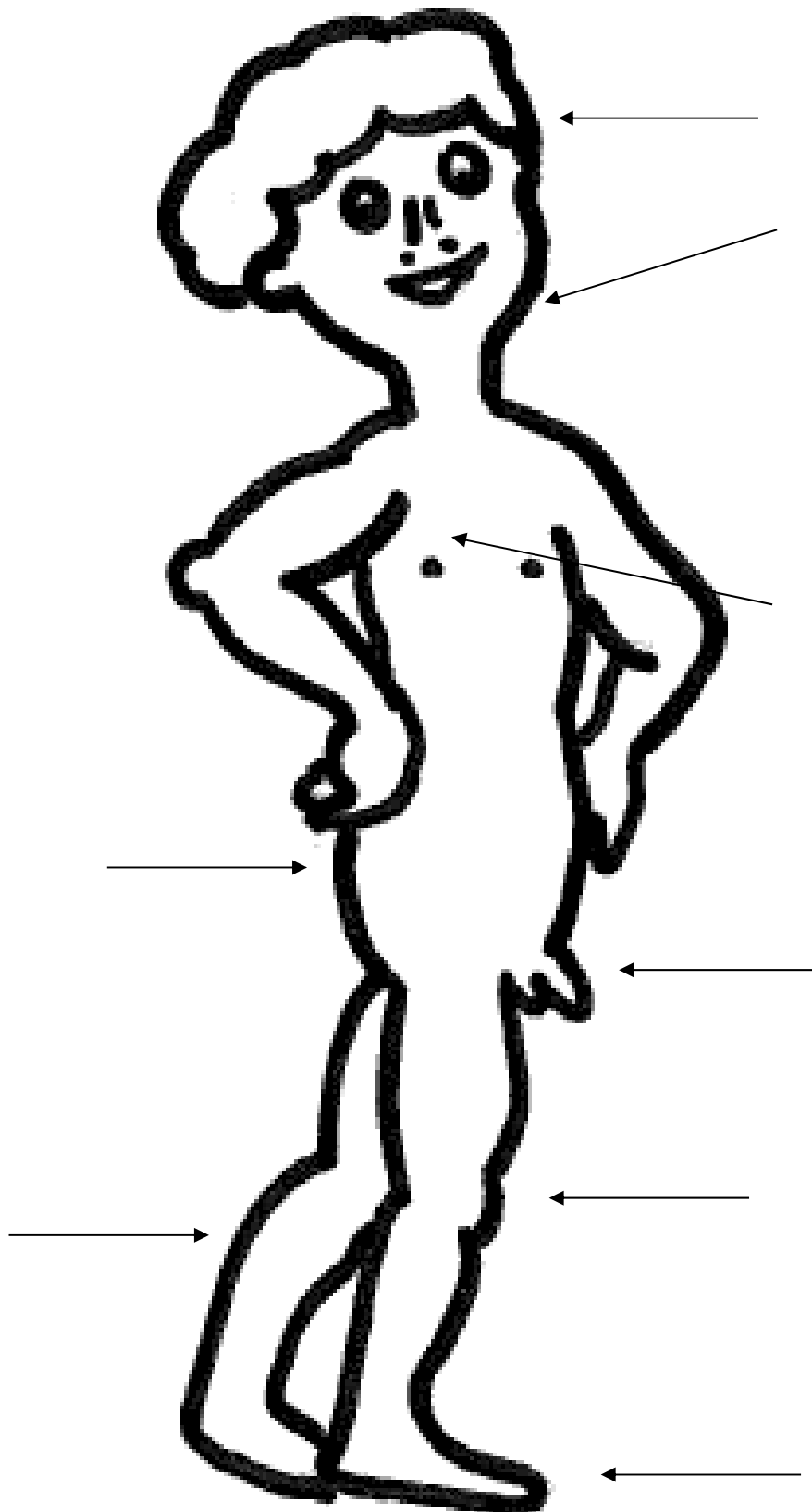
Wenn euch so etwas passiert, dann könnt ihr versuchen, euch dagegen zu wehren.

Wichtig ist, dass ihr solche Geheimnisse auf jeden Fall weitererzählen dürft und dass ihr versucht, euch Hilfe zu holen, auch wenn ihr Angst habt. Auch wenn es ein Verwandter, Nachbar oder eine Person aus der Schule, dem Sportverein oder aus der Kirche ist. Niemand darf Kindern Angst machen!

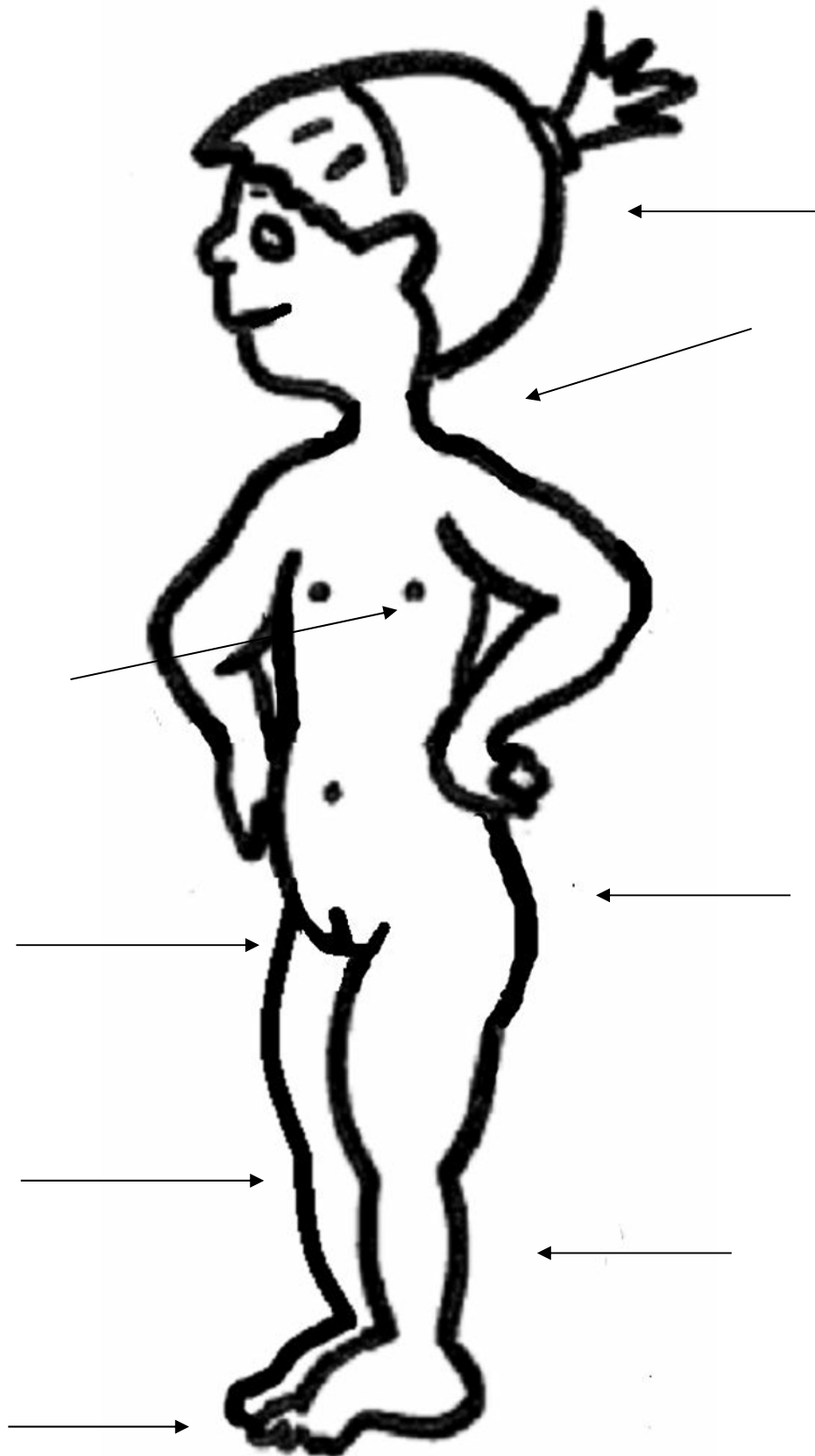
## Aufgaben:

1. Lies den Text.
2. Was heißt sexueller Missbrauch?  
Sprich darüber in der Gruppe.

## Arbeitsblatt Körper Junge



## Arbeitsblatt Körper Mädchen



# Berührungen

**Angenehme Berührungen:**

**Unangenehme Berührungen:**

**Stellen, an denen ich nicht berührt werden möchte:**

# Kim in der Klemme

Kim ist ein achtjähriges Mädchen, das gerne und gut schwimmen kann. Jeden Montagnachmittag hat sie Schwimmtraining. Eigentlich freut sich Kim immer auf das Training. Sie fährt mit dem Fahrrad in die Schwimmhalle und trifft dort die anderen Kinder und den Trainer.

Allerdings hat sie seit zwei Wochen ein komisches Gefühl, denn der Trainer kommt nach dem Training immer noch einmal in die Umkleidekabine. Kim braucht manchmal einfach länger um sich anzuziehen.

Jedes Mal ist sie alleine und die Letzte in der Umkleidekabine, wenn der Trainer hereinkommt.

Da sie immer so langsam ist, hat er ihr angeboten ihr beim Anziehen zu helfen. Er hat ihr vorgemacht, wie schnell man sich an und ausziehen kann.

Er hat sich die Trainingshose und seine Unterhose vor ihr ausgezogen. Kim hat seinen Penis und seinen Po gesehen.

## Aufgaben:

- 1) Lies den Text. 😊
- 2) Wie fühlt sich Kim?

Überlege und tausch dich  
mit dem Partner aus! 😊 😊

- 3) Was hat der Trainer falsch gemacht?
- 4) Welchen Tipp gebt ihr Kim?



## „Hey, stopp!“-/„Okay“-Situationen!”

1 Paulo spielt mit Anna in der Pause Fangen. Beiden macht es Spaß!	2 Vorgestern hat Heike Klaus total süß angelächelt.
3 Klaus soll seinen Opa bei der Ankunft umarmen und ihm einen Kuss geben.	4 Klaus aus der zweiten Klasse bekommt zum Abschied von seiner Mama einen Kuss auf die Wange.
5 Heinz findet Sabrina süß. Um ihr das zu zeigen, zieht er ihr immer an den Haaren.	6 Obwohl Karin schon dreimal „Hey, stopp!“ gesagt hat, versucht Paul sie weiter zu küssen.
7 Der neue Freund der Mutter tätschelt Petra den Hintern, wenn sie die Spülmaschine ausräumt.	8 Oma möchte immer, dass sich Claudia auf ihren Schoß setzt.
9 Ina möchte in der Schule nicht neben Peter sitzen. Er spielt immer mit ihren langen Haaren.	10 Ulrike zieht sich gerade für die Turnstunde aus, als Rainer aus dem vierten Schuljahr hereinkommt.
11 Heike steht in der Dusche. Die Tante, die aus Hamburg zu Besuch ist, will sie abtrocknen.	12 Petra sitzt in der Badewanne. Onkel Heinz kommt herein und rasiert sich. Sie sagt ihm, dass sie alleine sein möchte. Er erwidert: „Stell dich nicht so an, du hast ja noch nicht mal einen Busen.“



„Hey, stopp!“-Situationen

„Okay!“-Situationen



# Merkblatt für Deine Sicherheit

## Hilfe holen

- ❖ Du darfst einer Vertrauensperson davon erzählen, wenn jemand etwas gegen deinen Willen mit dir tut.

## Hey, stopp!

- ❖ Du darfst „Hey, stopp!“ sagen, wenn du etwas nicht möchtest.
- ❖ Du kannst dich wehren.

## Keine Schuld

- ❖ Du hast keine Schuld, wenn dich trotzdem jemand anfasst oder etwas gegen deinen Willen tut.





# URKUNDE

für



**Geschafft !**  
**Du bist ein**  
**IGEL-PROFI !**